

Governance-Bericht 2022

Sammelstiftung Vita

Allgemein 4

Jahreshighlights 6

1 Strategie 8

- 1.1 Vision und Mission 8
- 1.2 Strategische Positionierung 9
- 1.3 Marktverhalten und Annahmepolitik 9
- 1.4 Vorsorge- und Anlagestrategie 9

2 Strukturen und Gremien 10

- 2.1 Stiftungsrat 11
- 2.2 Ständige Gremien und Kommissionen 12
- 2.3 Geschäftsführung, Verwaltung, Vertrieb 14

3 Risikomanagement 18

- 3.1 Modell und Konzept 18
- 3.2 Internes Kontrollsystem 18
- 3.3 Zertifizierte Geschäftsführung 19
- 3.4 Finanzielle Stabilität 19
- 3.5 Compliance 19
- 3.6 Revision 19

4 Verhaltenskodex 20

4.1	Integrität und Loyalität	21
4.2	Interessenverbindungen	22
4.3	Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden	24
4.4	Offenlegungspflicht	24
4.5	Entschädigungspolitik	25

5 Informationspolitik 26

Allgemein

Für uns ist Transparenz ein Kernelement einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

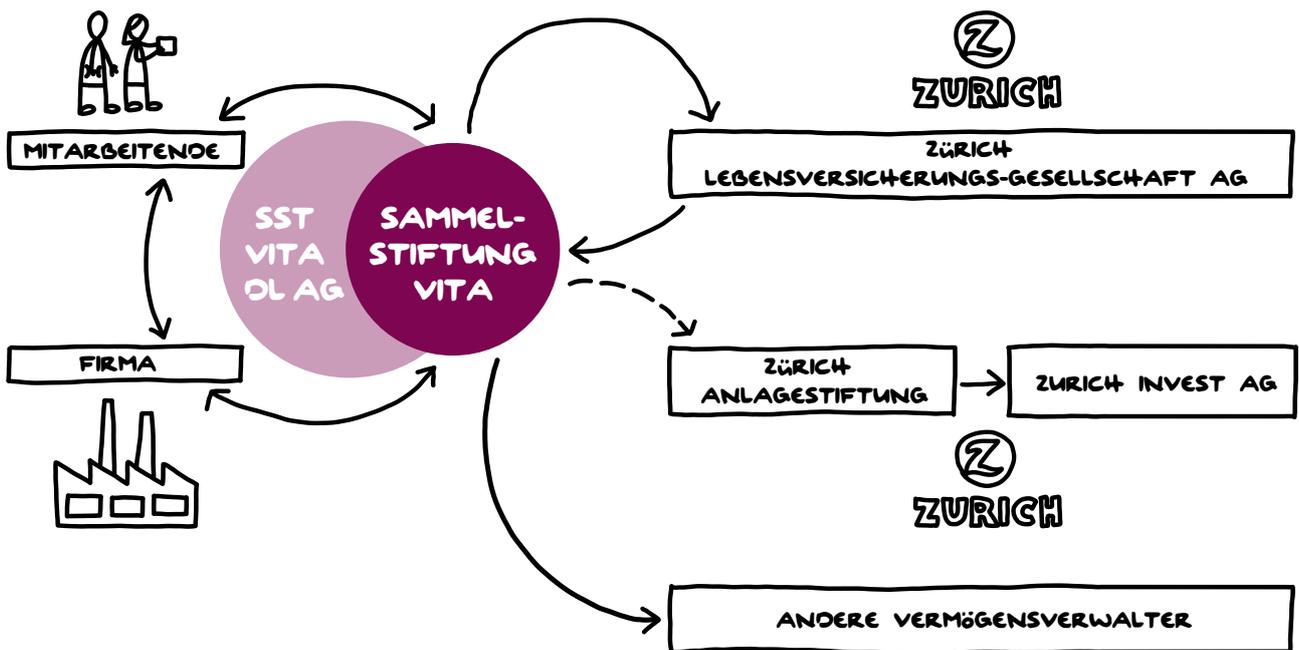
Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist für uns ein zentrales Element unseres Wirkens. Wir sind überzeugt, dass eine gute Corporate Governance zu erfolgreichem Handeln führt, da sie sowohl die Interessen der Anschlüsse wie auch jene von Destinatärinnen und Destinatären schützt und gleichzeitig zur Wertschöpfung für alle Stakeholderinnen und Stakeholder beiträgt.

Hohe Transparenzstandards, ein professionelles Leitungsgremium sowie ein zukunftsweisendes Risikomanagement prägen unsere Corporate Governance. Bei der Weiterentwicklung richten wir den Blick stets auf die Zukunft: Unser softwarebasiertes Risikomanagement-System geht über die heutigen regulatorischen Anforderungen hinaus.

Effiziente Prozesse und griffige Kontrollsysteme sind für uns unverzichtbare Elemente einer modernen Pensionskassenverwaltung. Die Prozesse und Kontrollen der SST Vita Dienstleistungs AG sind seit 2021 nach dem Standard ISAE 3000

zertifiziert. Eine Zertifizierung ist Teil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Daher setzen wir generell auf zertifizierte Partner. Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita Dienstleistungs AG engagiert sich kontinuierlich dafür, dass die übrigen Dienstleister der Sammelstiftung ihr Internes Kontrollsystem (IKS) ebenfalls nach den ISAE-Standards zertifizieren lassen und Bericht erstatten. Eine Zertifizierung unterstreicht zudem die Wirksamkeit unserer Kontrollsysteme und ist ein weiterer Beweis unseres Engagements für mehr Fairplay in der beruflichen Vorsorge.

Der vorliegende Bericht beschreibt die Grundsätze der Corporate Governance bei der Sammelstiftung Vita. Ist nichts anderes vermerkt, erfolgen die Angaben per 31. Dezember 2022.



Jahreshighlights

Zu einer sicheren und fairen Vorsorge für alle Generationen gehört unter anderem eine verantwortungsbewusste Governance. 2022 konnte die Sammelstiftung Vita einige Projekte weiterentwickeln und abschliessen.

Nachhaltigkeit

Februar

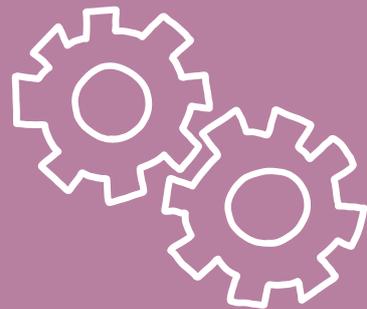
Die Sammelstiftung Vita legt ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen offen. 2022 investierte sie erstmals in Green Bonds und entschied, Unternehmen aus ihren Anlagen auszuschliessen, die mehr als 30 Prozent ihrer Umsätze oder ihrer Stromerzeugung mit Kohle generieren.

Mehr dazu im Nachhaltigkeitsbericht.

Datenschutz

Februar

Das revidierte Datenschutzgesetz wird 2023 in Kraft treten. Der Schutz der Personendaten ihrer Versicherten ist für die Sammelstiftung Vita ein zentrales Anliegen. Deshalb hat die Stiftung in Zusammenarbeit mit ihren Dienstleistern frühzeitig mit den nötigen Anpassungen begonnen.



Risikomanagement

September

Die Sammelstiftung Vita ist überzeugt, dass ein strukturiertes Risikomanagement unverzichtbar ist. Die Stiftung hat 2022 ihr softwarebasiertes Risikomanagement-System weiter ausgebaut und geht dabei über die regulatorischen Anforderungen hinaus.



Innovation

September

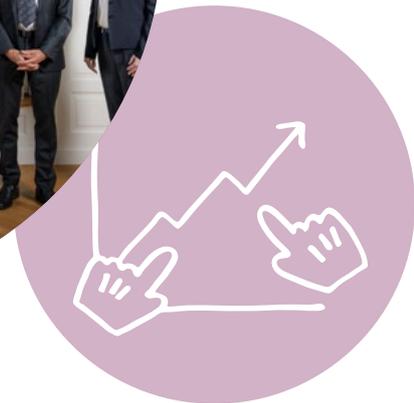
Die Sammelstiftung Vita engagierte sich 2022 gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Beratungsfirma Avenir Group für das Innosuisse-Projekt «Flexible Workforce». Als Umsetzungspartnerin entwickelte sie nachhaltige Vorsorgelösungen für eine flexible Arbeitswelt.



Stiftungsrat

November

Der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita legte 2022 den Fokus auf eine professionelle Zusammenarbeit sowie die Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder. Ende Jahr kam es zu einem Wechsel: Dr. Alexandra S. Rieben ist neu dabei und setzt sich für die Interessen der Arbeitnehmenden ein.



Anlagestrategie

Dezember

Das Börsenjahr 2022 war äusserst herausfordernd: Inflationsdruck, Zinsanstiege sowie geopolitische Unsicherheiten führten zu Einbrüchen in fast allen Anlagekategorien. Die Sammelstiftung Vita schloss das Geschäftsjahr mit einer Anlageperformance von -9,8 Prozent ab.

Mehr dazu im Geschäftsbericht.

1 Strategie

1.1 Vision und Mission

Als eine der grössten teilautonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen der Schweiz will die Sammelstiftung Vita ihren Versicherten eine sorgenfreie finanzielle Zukunft ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass das teilautonome Modell dazu am besten geeignet ist, da es die Bedürfnisse der Destinatärinnen und Destinatäre ausgewogen berücksichtigt und die finanzielle Stabilität der Stiftung sicherstellt.

Unsere Mission basiert auf drei gleichwertigen Elementen:

– **Finanzielle Mittel im Alter und Risikoabsicherung**

Mit ausgeglichenen Vorsorgelösungen für alle Versicherten trägt die Sammelstiftung Vita aktiv zu mehr Generationenfairness bei. Die Lösungen sind flexibel, bedürfnisgerecht und wettbewerbsfähig.

– **Führendes Kundenerlebnis**

Die Sammelstiftung Vita bietet den Kundinnen und Kunden schnelle, zuverlässige und kompetente Produktberatung rund um die berufliche Vorsorge.

– **Finanzielle Stabilität der Stiftung**

Mit einer risikogerechten Anlagestrategie erwirtschaftet die Sammelstiftung Vita nachhaltige Anlageerträge und stellt sicher, dass die Verpflichtungen jederzeit gewährleistet sind.

1.2

Strategische Positionierung

Die Positionierung der Sammelstiftung Vita im Markt der beruflichen Vorsorge sowie die Umsetzungsstrategie leiten sich aus der Vision und Mission ab. Bei der Erarbeitung haben wir die regulatorischen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie die Kundenbedürfnisse berücksichtigt.

Wir setzen uns für eine faire, ausgeglichene Verteilung der Altersleistungen ein und reduzieren schrittweise systemfremde Solidaritäten auf ein Minimum: für eine sorgenfreie finanzielle Zukunft der Destinatärinnen und Destinatäre.

Die gewollten Solidaritäten in der beruflichen Vorsorge sind hingegen eine Errungenschaft: Während der Erwerbstätigkeit sorgt eine gute Absicherung gegen die Risiken Tod und Invalidität für finanzielle Sicherheit.

Für den Blick in eine sorgenfreie finanzielle Zukunft braucht es Vertrauen. Die Anschlüsse und die Versicherten können auf eine verantwortungsvolle Vorsorgepartnerin zählen. Die Geschäftsführung handelt weit-sichtig und stets im Interesse der Destinatärinnen und Destinatäre. Wir investieren laufend in die finanzielle Sicherheit unserer Stiftung und setzen auf eine breit diversifizierte Anlagestrategie. Dank dieser können wir langfristig stabile Erträge erwirtschaften, die für das Alterssparen wichtig sind. Wir richten unsere Service- und Beratungsleistungen auf die Bedürfnisse der Versicherten aus, so dass wir an allen Kontaktpunkten als höchst kompetent und einfach in der Zusammenarbeit wahrgenommen werden.

1.3

Marktverhalten und Annahmepolitik

Die Sammelstiftung Vita steht im Wettbewerb zu anderen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen. Grundsätzlich können sich alle Unternehmen mit Sitz in der Schweiz uns anschliessen. Unser Angebot an Vorsorgelösungen richtet sich insbesondere an das kleine und mittlere Unternehmenssegment bis zu einer Grösse von 1'000 Mitarbeitenden. Bei unserem grössten Anschluss arbeiten über 3'500 Mitarbeitende. Um die Struktur der Stiftung nachhaltig zu stärken und

zu erhalten, überprüfen wir regelmässig unsere Annahmerichtlinien für das Neugeschäft. Dazu zählen unter anderem Entscheidungskriterien wie die Branchenzugehörigkeit, das Durchschnittsalter des zu übernehmenden Bestandes sowie der Anteil an überobligatorischen Altersguthaben.

1.4

Vorsorge- und Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Sammelstiftung Vita wird durch den Stiftungsrat beschlossen. Das Ziel ist es, eine Asset-Allokation aufbauend auf der Risikofähigkeit zu etablieren. Die Anlagestrategie basiert auf den Anlagezielen, die durch eine Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie) bestimmt werden. Die Anlagekommission erarbeitet einen Vorschlag zuhanden des Stiftungsrats. Dazu stehen ihr interne und externe Ressourcen zur Verfügung.

Eine ALM-Studie wird alle drei Jahre durchgeführt, die nächste ordentliche findet 2023 statt. In ausserordentlichen Fällen kann sie auch vorzeitig durchgeführt werden, z.B. bei:

- Signifikanter Veränderung der Leistung und des Vorsorgemodells
- Grosser Bestandsänderung an Versicherten
- Veränderung der Altersstruktur der Versicherten
- Grundlegenden Veränderungen am Finanzmarkt

Die Sammelstiftung Vita hat 2022 ihre Anlagekategorien bewusst um Green Bonds erweitert und neue Massnahmen zur Dekarbonisierung umgesetzt. Unternehmen, die mehr als 30 Prozent ihrer Umsätze oder ihrer Stromerzeugung mit Kohle generieren, werden aus den Aktienanlagen und alternativen Anlagen ausgeschlossen. Zudem betreibt die Stiftung Engagement über mehrere Kanäle. 2022 konnten im Rahmen der Mitgliedschaften zusätzliche Prozesse implementiert werden. Mittlerweile ist die Stiftung mit Firmen im Dialog, die für 48,5 Prozent der CO₂-Emissionen ihres Aktienportfolios verantwortlich sind. Mehr dazu im Nachhaltigkeitsbericht.

2

Strukturen und Gremien

Das oberste Organ
ist der Stiftungsrat.

2.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus acht Mitgliedern. Die auf die Amtsperiode mit Beginn im September 2021 eingeführte Reduktion des Stiftungsrats hat sich bewährt. Aktuell sind im obersten Organ der Stiftung mehr Frauen als Männer vertreten.

Der Stiftungsrat setzt sich je zur Hälfte aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen. Grossen (zehn oder mehr Mitarbeitende) und kleinen (neun oder weniger Mitarbeitende) angeschlossenen Arbeitgebern steht das Recht zu, die gleiche Anzahl Sitze (je zwei) auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite zu bestellen, sofern sich bei den Wahlen dafür genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Der Stiftungsrat versammelt sich mindestens viermal jährlich oder so oft, wie es die Geschäfte erfordern. Zu einer Versammlung kommt es auch dann, wenn mindestens drei Mitglieder unter Angabe des Zwecks zu einer Sitzung einberufen. Einmal pro Jahr trifft sich der Stiftungsrat zu einer zweitägigen Retraite, um sich zur Strategie abzustimmen. Beschlüsse sind zudem auch auf dem Zirkulationsweg möglich.

Die ordentliche Amtsdauer des Stiftungsrats beträgt vier Geschäftsjahre. Eine Wiederwahl ist zulässig, wobei die maximale Amtsdauer eines Stiftungsratsmitglieds auf drei volle ordentliche Amtsperioden beschränkt ist.

Die ordentliche Amtsdauer für Präsidium und Vizepräsidium beträgt zwei Geschäftsjahre. Eine Wiederwahl ist bis zum Ende des Stiftungsratsmandats zulässig.

Im Berichtsjahr fanden keine ausserordentlichen Stiftungsratssitzungen statt. Erstmals seit der Pandemie konnten sämtliche Sitzungen sowie die Retraite wieder physisch durchgeführt werden.

Ausbildung der Mitglieder des Stiftungsrats

Zur Sicherstellung der Erstausbildung sowie Weiterbildung seiner Mitglieder hat der Stiftungsrat ein «Aus- und Weiterbildungskonzept für den Stiftungsrat» erlassen. Das Konzept zeigt gegenüber der Aufsicht sowie den Destinatärinnen und Destinatären transparent auf, wie die Stiftung den gesetzlichen Ausbildungsauftrag (Art. 51a Abs. 2 Bst. i BVG) für die Stiftungsratsmitglieder konkret umsetzt. Ebenfalls wird dargelegt, welche Ausbildungen die einzelnen Stiftungsratsmitglieder absolviert haben, um diese herausfordernde Aufgabe verantwortungsvoll, kompetent und professionell erfüllen zu können.

Im Berichtsjahr haben die Mitglieder des Stiftungsrats insgesamt 26 Tage in Aus- und Weiterbildungen investiert.

Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Vertretung	Jahrgang	Unternehmen	Funktion	Zusatzfunktion
Dr. Marcel Oertig	Arbeitgeber	1963	Avenir Consulting AG	Präsident	Mitglied BDA
Petra Arnold Schlüssel	Arbeitnehmer	1978	ZERTUS Versicherungsbroker AG	Vizepräsidentin	Mitglied AK
Daniel Gianelli	Arbeitnehmer	1961	Hochgebirgsklinik Davos AG	Mitglied	
Maja Lütschg	Arbeitnehmer	1989	Stammgemeinschaft eHealth Aargau	Mitglied	Präsidentin AC
Peter Philipp	Arbeitgeber	1958	Flury Stiftung	Mitglied	Präsident BDA
Silvia Rose	Arbeitgeber	1964	GAL Gesellschaft der St. Anna Ärzte	Mitglied	
Tanja Siegenthaler	Arbeitnehmer	1972	Emmer Pfenninger Partner AG	Mitglied bis 31.10.2022	
Dr. Alexandra S. Rieben	Arbeitnehmer	1971	Nobel Biocare	Mitglied seit 01.11.2022	
Claudia Zollinger	Arbeitgeber	1967	Antero ImmoTreuhand GmbH	Mitglied	

2.2 Ständige Gremien und Kommissionen

Die ständigen Gremien setzen sich teils aus Mitgliedern des Stiftungsrats und teils aus externen Fachpersonen zusammen. In jedem Gremium hat ein Geschäftsleitungsmitglied der SST Vita DL AG, die mit der Geschäftsführung beauftragt ist, Einsitz und verfügt über ein Stimmrecht. Die Aufgaben und Funktionen sowie die erforderlichen Qualifikationen der Mitglieder sind im Anhang zum Organisationsreglement der Stiftung geregelt. Die ständigen Gremien haben einem Gesamtanforderungsprofil zu entsprechen, für die einzelnen Funktionen liegen Einzelanforderungsprofile vor. So wird gewährleistet, dass das ständige Gremium über die nötigen Fachkompetenzen verfügt.

Die Sammelstiftung Vita verfügt über drei ständige Gremien:

A
Anlagekommission (AK)

B
Business Development Ausschuss (BDA)

C
Audit Committee (AC)

Die Anzahl Sitzungen pro Jahr variiert, wobei jedes Gremium mindestens vier Sitzungen pro Jahr durchführt. Das AC hat fünf, der BDA sechs ordentliche sowie eine ausserordentliche und die AK elf Sitzungen abgehalten, davon zehn ordentliche und eine ausserordentliche.

Personelle Zusammensetzung der einzelnen ständigen Gremien

Anlagekommission (AK)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Michael Christen	Präsident Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Petra Arnold Schlüssel	Mitglied	Vizepräsidentin Stiftungsrat	Ja
Michael Biber	Mitglied		Ja
Dr. Florian Herzog	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Markus Leuthard	Mitglied	Head Investment SST Vita Dienstleistungs AG	Ja
Simon Stettler	Sekretär	Deputy Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Nein

Business Development Ausschuss (BDA)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Peter Philipp	Präsident	Mitglied Stiftungsrat	Ja
Joe Bättig	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Dr. Marcel Oertig	Mitglied	Präsident Stiftungsrat	Ja
Adrian Schmid	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Toni Di Menna	Mitglied	Head Business Development SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

Audit Committee (AC)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Maja Lütschg	Präsidentin	Mitglied Stiftungsrat	Ja
Uwe Müller-Gauss (seit 01.07.22)	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Peter J. Müller	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Mónica Lamas	Mitglied	Sekretärin Sammelstiftung Vita, Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

2.3

Geschäftsführung, Verwaltung, Vertrieb

Geschäftsführung

Die SST Vita DL AG ist mit der Geschäftsführung der Stiftung beauftragt und zu 100 Prozent in deren Eigentum. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführung sind in einem Service Level Agreement (SLA) zwischen der Gesellschaft und der Stiftung detailliert festgehalten. Das SLA wurde per 1. Januar 2022 letztmals angepasst.

Nachfolgende Themen fallen in den Aufgabenbereich der SST Vita DL AG:

- Die operative Führung der Stiftung und die Beratung des Stiftungsrats
- Tätigkeiten im Bereich der Information und Kommunikation: regelmässige Aufdatierung des Stiftungsrats, Erstellung und Erläuterung des Geschäftsberichts, Benachrichtigung der Destinatärinnen und Destinatäre der Stiftung, Verwaltung und Pflege einer Website, Orientierung der Behörden und Experten
- Die Vertretung der Stiftung gegenüber den angeschlossenen Unternehmen und Behörden
- Die finanzielle Führung der Stiftung: Buchhaltung der Stiftung, Beratung des Stiftungsrats über die Verwendung eines Stiftungsgewinns, Empfehlungen bezüglich Anlagezielen, Umsetzung der Anlagestrategie sowie ordnungsgemässe Durchführung der Revision
- Die versicherungstechnische Führung und die Organisation der Verwaltung inklusive des Kundendienstes (Koordinationsstelle mit externen Dienstleistern)
- Die Marktbearbeitung
- Die regulatorische Führung: Erarbeitung und Anpassung von Stiftungsunterlagen und das Risikomanagement
- Die Wertschriftenbuchhaltung und die Berichterstattung von Vorsorgegeldern
- Zusatzdienstleistungen nach Bedarf der Stiftung: Erarbeitung und Umsetzung der Stiftungsstrategie

Die SST Vita DL AG wird durch eine fünfköpfige Geschäftsleitung geführt:

Dr. Nicolas Schneider
CEO, Delegierter des Verwaltungsrats

Mónica Lamas
Head Legal & Compliance,
Sekretärin der Sammelstiftung

Markus Leuthard
CIO

Toni Di Menna
Head Business Development

Dr. Werner Wüthrich
Leiter Stiftungsmanagement,
Geschäftsführer der Sammelstiftung

Verwaltungsratspräsident ist Roger Boccali, dipl. Wirtschaftsprüfer, Revisionsexperte RAB, Progressia Wirtschaftsprüfung AG, 8804 Au ZH.

Per 31. Dezember 2022 beschäftigt die SST Vita DL AG 19 Mitarbeitende.

Risikoversicherung, Verwaltung und Vertrieb

Die Sammelstiftung Vita hat die Risiken Tod und Invalidität vollständig bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt (kongruente Rückdeckung). Die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität sowie sämtliche Dienstleistungsmandate sind im Kollektivlebensversicherungsvertrag samt Anhängen geregelt. Der Vertrag ist seit dem 1. Januar 2019 in Kraft. Die Vertragsdauer beläuft sich auf drei Jahre und verlängert sich jedes Jahr automatisch auf drei Jahre, sofern keine der Parteien eine Kündigung ausspricht. Unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren auf Ende eines Kalenderjahres kann der Vertrag aufgelöst werden.

Ebenfalls an die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG delegiert sind die Verwaltung und der Vertrieb. Die Verwaltung der seit dem 1. Januar 2016 auf der Bilanz der Sammelstiftung Vita geführten Altersrentnerinnen und Altersrentner ist in einem separaten Vertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG geregelt.

2021 wurden beide Verträge der periodischen Überprüfung unterzogen und, wo nötig, angepasst.

Kassenvorstand

Die Sammelstiftung Vita führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber eine separate Kasse, ein sogenanntes Vorsorgewerk. Die Stiftung teilt dem Vorsorgewerk die gesetzlich vorgesehenen Informationen mit und führt für dieses die erforderlichen Konten, insbesondere ein Beitragskonto und die Konten für die Altersgutschriften.

Die Leitung eines Vorsorgewerks obliegt dem Kassenvorstand. Dieser konstituiert sich selbst und setzt sich paritätisch aus gleich vielen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern zusammen. Organisation, Beschlussfassung, Aufgaben sowie Rechte und Pflichten des Kassenvorstands sind im Organisationsreglement für den Kassenvorstand geregelt. Dieses ist ein integraler Bestandteil des Vorsorgereglements.

Die Kassenvorstände sind insbesondere zuständig für den Erlass des Vorsorgeplans sowie für die Art und den Umfang der Vorsorgeleistungen und die Beiträge der versicherten Personen. Zudem übernehmen sie Kontrollfunktionen bei der Beitragszahlung und sind verantwortlich für die Information der Versicherten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Eine wichtige Funktion kommt den Kassenvorständen bei der Wahl des Stiftungsrats zu. Sie fungieren als Wahlkörper für den Stiftungsrat und nominieren die Kandidatinnen und Kandidaten.

Mitgliedschaften

1. Mitgliedschaften in Verbänden

- Schweizerischer Pensionskassenverband ASIP
- inter-pension (Interessenverband autonomer Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen)

2. Mitgliedschaften im Zusammenhang mit «Wohnen im Alter»

- Verein LEA (Living Every Age)
- ETH-Netzwerk Alter – Wohnen – Umwelt
- GERONTOLOGIE CH

3. Mitgliedschaften im Zusammenhang mit ESG

- Climate Action 100+
- Net Zero Asset Owner Alliance
- Swiss Sustainable Finance (SSF)

Zudem verpflichten wir uns zu den Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI).

Externe Berater

Folgende externe Fachexperten unterstützen uns:

Alberto Job

KPMG, Zürich

Einführung revidiertes Datenschutzgesetz

André Egli

Balmer-Etienne, Luzern

IKS-Bericht

Christoph Bohren

Allegra Vorsorge AG, Brugg

Aktuarielle Fragestellungen

Christoph Gort

SIGLO, Zürich

Controlling in alternativen Anlagen,
verschiedene Anlageanalysen

Fabian Plattner

PwC, Basel

Ausserordentliche IT-Prüfung

Hokan Hedström

Zurich Investment Management, Zürich

Marktanalysen und Marktausblick

Reto Leibundgut

c-alm, St. Gallen

Verschiedene Analysen zu laufenden Projekten

Roman Erb

Complementa, St. Gallen

Investment Controlling

Stephan Skaanes

PPCmetrics, Zürich

Immobilien-Controlling,
verschiedene Anlageanalysen

Ueli Mettler

c-alm, St. Gallen

Verschiedene Anlageanalysen

Pflichtenhefte

Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Stiftungsrat, Gremien, Geschäftsführung (SST Vita DL AG) und Dritten sind in einem Funktionendiagramm festgehalten.

Dieses wurde 2021 anlässlich der Anpassung des Target Operating Model der Sammelstiftung aktualisiert.

Die erforderlichen Fähigkeiten für den Einsitz in einem der ständigen Gremien sind im Organisationsreglement der Stiftung respektive in dessen Anhang aufgeführt.

Die SST Vita DL AG verfügt in sämtlichen Bereichen über Stellenbeschriebe.

Reglemente

Der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita hat folgende Reglemente erlassen:

Reglement	in Kraft seit	nächste Revision
Governance-Reglement	01.01.2018	
Organisationsreglement inkl. Anhang I	01.11.2021	
Wahlreglement	01.07.2021	
Vorsorgereglement (Basis und Verband) inkl. Reglement für den Kassenvorstand	02.01.2022	01.01.2024
Anlagereglement	01.01.2022	01.07.2025
Rückstellungsreglement	31.12.2020	
Teilliquidationsreglement	01.01.2020	
Entschädigungsreglement Stiftungsrat	01.09.2021	13.06.2023
Organisationsreglement Verband	01.01.2016	
Teilliquidationsreglement Verband	08.09.2015	

3

Risiko- management

3.1 Modell und Konzept

Das Risikomanagement ist unsere Grundlage, um die Strategie einer weitsichtigen und verantwortungsvollen Geschäftsführung zu verfolgen. Daher führen wir seit 2017 ein ganzheitliches, IT-gestütztes Risikomanagementsystem, das speziell auf Schweizer Vorsorgeeinrichtungen ausgerichtet ist. Dieses System umfasst insbesondere das strategische Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem (IKS), die Compliance und das Vertragsmanagement. Es ermöglicht, Risiken, Ursachen, Prozesse, Massnahmen und Kontrollen zu erfassen, zu bewerten und IT-gestützt zu überwachen.

Die Stiftung hat 2022 ihr softwarebasiertes Risikomanagement weiter ausgebaut und geht dabei über die regulatorischen Anforderungen hinaus. Seit dem Berichtsjahr führt das Audit Committee zusätzlich zur Geschäftsleitung die Identifikation und Bewertung der operativen, finanziellen und strategischen Risiken im Rahmen eines eigenen Total Risk Profile Assessment durch. Die beiden Assessments werden anschliessend unter der Leitung des Audit Committees konsolidiert. Die Überwachung der Risiken erfolgt systematisch und laufend. Die Berichterstattung wird jährlich durch das Audit Committee im Auftrag des Stiftungsrats geprüft. Der Risk Counsel unterstützt das Audit Committee dabei.

3.2 Internes Kontrollsystem

Das IKS der Sammelstiftung Vita ist ein Bestandteil des IT-gestützten Risikomanagementsystems und fokussiert auf die operativen Risiken der wesentlichen Prozesse. Diese werden systematisch und detailliert erfasst und überwacht. Das Audit Committee prüft die Einhaltung der im IKS festgehaltenen Prozesse mit Unterstützung des Risk Counsel.

Im Berichtsjahr erstellte die Geschäftsführung für den Stiftungsrat einen IKS-Bericht mit entsprechendem Kontrollplan als systematisches Werkzeug.

3.3

Zertifizierte Geschäftsführung

Das IKS der Geschäftsführung stellt sicher, dass die zentralen Dienstleistungen der SST Vita DL AG für die Sammelstiftung Vita korrekt und vollständig erbracht werden, und gewährleistet die Kernprozesse der SST Vita DL AG. Seit 2021 ist die SST Vita DL AG nach ISAE 3000 Typ 1 zertifiziert, so dass sie sich gegenüber der Sammelstiftung Vita als Auftraggeberin und Muttergesellschaft in Bezug auf das Bestehen und den Umfang ihres IKS ausweisen kann.

Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita DL AG setzt sich dafür ein, dass die übrigen Dienstleister der Sammelstiftung ihr IKS ebenfalls zertifizieren lassen und der Sammelstiftung Vita dazu Bericht erstatten.

3.4

Finanzielle Stabilität

Die finanzielle Stabilität der Sammelstiftung Vita beruht primär auf einer Vorsorge- und Anlagepolitik, die der Risiko- und Leistungsfähigkeit der Stiftung Rechnung trägt (vgl. dazu Ziff. 1.4). Weitere wichtige Faktoren zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität sind:

- Aktive Steuerung des Destinatärsbestands anhand einer zielgerichteten Annahmepolitik (vgl. dazu Ziff. 1.3.)
- Klare Regelungen für Abgänge von Anschlussverträgen, festgehalten im Teilliquidationsreglement
- Die direkte und ausgeglichene Beteiligung an den erwirtschafteten Anlageerträgen anhand des transparenten Verzinsungsmechanismus gemäss dem Vita Classic Vorsorgemodell

3.5

Compliance

Compliance stellt sicher, dass die Sammelstiftung Vita die gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Bestimmungen einhält. Compliance ist Teil der Dienstleistungen, welche die SST Vita DL AG erbringt. Sie überwacht die genannten Bestimmungen bei ihren eigenen Leistungen sowie bei den Leistungen weiterer Dienstleistungserbringer der Sammelstiftung Vita. Die SST Vita DL AG erstattet Bericht an das Audit Committee.

Die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erbringt originäre Compliance-Funktionen für die an sie delegierten Bereiche Verwaltung und Vertrieb (vgl. dazu Ziff. 2.3) und involviert die Sammelstiftung Vita bei Compliance-Verstössen in diesen Bereichen. Im Berichtsjahr mussten keine Verstösse an die zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Da die SST Vita DL AG die Gebäude- und IT-Infrastruktur der Zurich-Gruppe nutzt, kommen auch Weisungen von Zurich zur Anwendung, dies vor allem im Bereich IT und Informationssicherheit. Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird von Zurich und der SST Vita DL AG überwacht.

3.6

Revision

Die PricewaterhouseCoopers AG ist die Revisionsstelle der Sammelstiftung Vita gemäss Art. 52c BVG. Der leitende Revisor Johann Sommer führt das Mandat im fünften Jahr. Das Audit Committee bildet die Schnittstelle zur Revisionsstelle und prüft deren Bericht und Leistung.

Im Berichtsjahr hat die Sammelstiftung Vita eine ausserordentliche IT-Prüfung in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse und Schlussfolgerungen waren per 31. Dezember 2022 noch nicht abgeschlossen.

4

Verhaltenskodex

Interne und externe Personen unterzeichnen einmal jährlich eine Loyalitätserklärung.

4.1

Integrität und Loyalität

Mit dem Governance-Reglement hat der Stiftungsrat Regelungen zu Integrität und Loyalität erlassen. Das Reglement hat den Charakter einer allgemeinen Weisung und gilt für sämtliche Mitglieder des Stiftungsrats und seiner ständigen Gremien, für den Experten für berufliche Vorsorge und für die Mitarbeitenden der mit der Geschäftsführung beauftragten SST Vita DL AG. Letztere unterstehen ergänzend auch dem Verhaltenskodex der SST Vita DL AG. Die Genannten werden als «interne Personen» bezeichnet.

Das Reglement ist zum einen Teil der in Art. 48k BVV 2 geforderten schriftlichen Vereinbarung und ergänzt zum anderen das Entschädigungsreglement für den Stiftungsrat hinsichtlich der Art und Weise der Entschädigung und deren Höhe.

Das Reglement gilt ferner für alle Beauftragten der Sammelstiftung Vita im Bereich der Anlagen, insbesondere Depotstellen und externe Investment Controller, sowie für alle Dienstleister, die auf die Entscheidungen der Sammelstiftung Vita Einfluss nehmen können (Bank, Vermögensverwaltung, Anlageberatung, Bautreuhand, Bauherrenvertretung, Architektinnen und Architekten, Liegenschaftenverwaltung usw.). Unabhängig davon sind ihm alle Dienstleister unterstellt, bei denen das Dienstleistungsvolumen den Betrag von CHF 50'000 pro Jahr übersteigt.

Die Genannten werden als «externe Personen» bezeichnet.

Die internen und externen Personen unterzeichnen mindestens einmal jährlich eine Loyalitätserklärung zuhänden des Stiftungsrats beziehungsweise der Revisionsstelle. Darin bestätigen sie, dass sie sich im abgelaufenen Geschäftsjahr an das Governance-Reglement gehalten haben. Bei den externen Mitgliedern in den ständigen Stiftungsratsgremien erfolgt die Überprüfung der Integrität und Loyalität erstmals bei deren Amtsantritt.

Das Governance-Reglement ist auf vita.ch publiziert.

4.2

Interessen- verbindungen

Stiftungsrat

Petra Arnold Schlüssel

Daniel Gianelli

Maja Lütschg

Marcel Oertig

Pro Senectute Kanton Zürich
Stiftungsratsmitglied

Avenir Group AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Operations AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Services AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Consulting AG

Verwaltungsratspräsident

Peter Philipp

Rose Silvia

Rose Consulting GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin

Mr. Dapper GmbH

Geschäftsführerin

Tanja Siegenthaler (bis 31.10.2022)

Alexandra S. Rieben (seit 01.11.2022)

Rieben Consulting
Inhaberin

Claudia Zollinger

Antero ImmoTreuhand GmbH
Geschäftsführerin

Externe Mitglieder der ständigen Gremien

Michael Christen

Quantula GmbH
Geschäftsführender Gesellschafter

Nest Sammelstiftung

Mitglied Anlagekommission

Zürich Anlagestiftung

Stiftungsratsmitglied

Pensionskasse Basel-Stadt

Präsident Anlageausschuss

Raiffeisen Pensionskasse

Mitglied Anlagekommission

Pensionskasse der Keramik Laufen

Mitglied Anlagekommission

Joe Bättig

Zürich Anlagestiftung

Stiftungsratsmitglied

jfb-consulting AG

Verwaltungsratsmitglied

Schmid + Partner Holding AG

Verwaltungsratspräsident

profex broker ag

Verwaltungsratspräsident

Paladino Insurtech AG

Verwaltungsratspräsident

eGroup / ePension

Verwaltungsratsmitglied

Heron Solution Ltd. Hongkong

Board member

Goldstream Serendra Fund Cayman Islands

Board member

Peter J. Müller

Benz + Cie. AG

Verwaltungsratspräsident

Zurfluh Treuhand AG

Verwaltungsratspräsident

Afina AG

Verwaltungsratsmitglied

Flacap Finanz AG

Verwaltungsratsmitglied

ZCR Finance AG

Verwaltungsratsmitglied

ZCR Solutions AG

Verwaltungsratsmitglied

KirBu AG

Verwaltungsratsmitglied

Beret AG

Verwaltungsratsmitglied

RGS Administrations AG

Verwaltungsratsmitglied

Colisee AG

Verwaltungsratsmitglied

PK-Revision AG

Delegierter des Verwaltungsrats

Fidartis Revisions AG

Verwaltungsratsmitglied

Müswangen Wohnbau AG

Verwaltungsratspräsident

Uwe Müller Gauss

MÜLLER-GAUSS CONSULTING

Einzelfirma

Adrian Schmid

UGZ Unabhängige Gemeinschaftsstiftung Zürich

Stiftungsratsmitglied

Rendita Freizügigkeitsstiftung

Stiftungsratsmitglied

Rendita Vorsorgestiftung 3a

Stiftungsratsmitglied

Pensionskasse der Dosenbach-Ochsner AG

Schuhe und Sport

Stiftungsratsmitglied

Pensionskasse Alcatel-Lucent Schweiz AG

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

Varian Foundation

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

Pensionskasse Brugg

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

PK AETAS

Mitglied der Geschäftsleitung

(auf Mandatsbasis) – bis 04.03.2022

**SST Vita Dienstleistungs AG –
Mitglieder der Geschäftsleitung**

Nicolas Schneider, CEO

SST Vita Dienstleistungs AG

Delegierter des Verwaltungsrats

Markus Leuthard, CIO

Sammelstiftung Vita

Mitglied Anlagekommission

Zürich Anlagestiftung

Stiftungsratsmitglied / Mitglied Anlagekommission

IBM Personalvorsorgestiftung

Mitglied Investment Committee

ASIP

Mitglied Ausschuss für Anlagefragen

Toni Di Menna, Head Business Development

Sammelstiftung Vita

Mitglied Business Development Ausschuss

Werner Wüthrich, Mandatsleiter

Fachschule für Personalvorsorge

Dozent

Mónica Lamas, Head Legal & Compliance

Sammelstiftung Vita

Mitglied Audit Committee

SST Vita Dienstleistungs AG

Sekretärin Verwaltungsrat

Pensionskasse Stadt Frauenfeld

Externes Stiftungsratsmitglied mit Fachwissen

Fachschule für Personalvorsorge

Dozentin

Kein Mitglied des Stiftungsrats übt oder übte eine Tätigkeit in der Geschäftsführung oder in der Vermögensverwaltung aus.

Ebenfalls hat kein Mitglied des Stiftungsrats Einsitz im Verwaltungsrat der SST Vita DL AG, die sich zu 100 Prozent im Eigentum der Sammelstiftung Vita befindet.

4.3 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Die Auftragsvergabe ist in einer Weisung detailliert geregelt, die integraler Bestandteil des Governance-Reglements ist. Eine Liste der vergebenen Aufträge wird unter Angabe von Inhalt, Zweck und Ziel, Volumen sowie der Einholung von Konkurrenzofferten geführt. Im Berichtsjahr wurden nachstehende Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden abgeschlossen:

- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Rentenverwaltungsvertrag)
- CGrafik (Schulungsvideos)

4.4 Offenlegungs- pflicht

Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita DL AG sorgt dafür, dass die versicherten Personen und die Rentenberechtigten sowie weitere Anspruchsgruppen (wie z.B. Arbeitgeber, Aufsichtsbehörde, Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge) wahrheitsgetreu, stufengerecht und regelmässig über die Geschäftstätigkeit der Sammelstiftung Vita informiert werden.

Interne und externe Personen legen alle Interessenkonflikte, potenzielle Interessenkonflikte und Interessenverbindungen offen. Dies umfasst auch Interessenverbindungen, welche die Unabhängigkeit – lediglich dem Anschein nach – beeinträchtigen könnten. Die Offenlegung erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vor Abschluss eines Geschäfts, der Durchführung einer Wahl oder einer Anstellung. Sie erfolgt auf jeden Fall jährlich mittels Abgabe einer unterzeichneten Loyalitätserklärung.

Die Offenlegung erfolgt gegenüber Legal & Compliance der SST Vita DL AG zuhanden des Stiftungsrats beziehungsweise des Audit Committee. Bei Mitgliedern des Stiftungsrats erfolgt die Offenlegung gegenüber dem Gesamtstiftungsrat und der Revisionsstelle.

Die offengelegten Interessenverbindungen werden in einem Verzeichnis bei der SST Vita DL AG erfasst. Im Berichtsjahr sind keine Auffälligkeiten aufgetreten, die eine detailliertere Nachprüfung verlangt hätten.

4.5

Entschädigungs- politik

Der Stiftungsrat entscheidet über seine eigene Entschädigung. Diese ist in einem Entschädigungsreglement geregelt.

Die Sammelstiftung Vita richtet nach dem seit dem 1. September 2021 geltenden Entschädigungsreglement die folgenden Entschädigungen aus:

- Eine jährliche Basisentschädigung
- Eine Entschädigung für Zusatzaufgaben, wie z.B. die Mitarbeit in Projekten
- Eine Entschädigung für die Teilnahme an Weiterbildungen

Die Gesamtsumme für die Entschädigung (inklusive der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge) der Mitglieder des Stiftungsrats sowie der externen Mitglieder der Gremien beträgt für das Jahr 2022 CHF 491'239.20 (-19,44 Prozent).

Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita DL AG wird gemäss dem bestehenden SLA nach einem vom Stiftungsrat genehmigten Budget finanziert. Effektive Zusatzdienstleistungen im Rahmen der Stiftungsstrategie sowie von Projekten stellt sie, unter Vorbehalt der vorgängigen Budgetfreigabe durch den Stiftungsrat, separat in Rechnung. Im Berichtsjahr betrug die effektive Gesamtentschädigung CHF 4'240'000 (-11,3 Prozent).

5

Informations- politik

Alle Stakeholderinnen und Stakeholder werden gleich behandelt.

Wir verfolgen eine offene und aktive Informationspolitik. Leitprinzip dieser Politik ist es, alle Stakeholderinnen und Stakeholder gleichberechtigt zu behandeln und zeitgleich zu informieren. Wir unterrichten Anschlüsse, Versicherte, Stiftungsratsmitglieder, Expertinnen und Experten, Behörden und die interessierte Öffentlichkeit regelmässig über die Lage der Stiftung und die Geschäftsentwicklung.

Als Kommunikationsmittel dient dabei insbesondere die Website vita.ch, auf der alle relevanten Informationen frei zugänglich abrufbar sind. Es sind dies Geschäftsberichte, Factsheets, Broschüren sowie generelle Informationen zur Stiftung und deren Angebot. Die veröffentlichten Mitteilungen und Informationen sind in deutscher, französischer, italienischer und in englischer Sprache verfügbar. Hinzu kommen Artikel, Interviews und sonstige Veröffentlichungen in marktübergreifenden wie auch in bereichsspezifischen Medien. Darüber hinaus führen wir regelmässig Veranstaltungen zur fachlichen Weiterbildung durch. Dies geschieht in Form von Online- und Offline-Schulungsformaten.

Weiterführende Berichte der Sammelstiftung Vita

- **Geschäftsbericht 2022**
- **Nachhaltigkeitsbericht 2022**

Sammelstiftung Vita

Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
vita.ch



2023 feiert die Sammelstiftung Vita
ihr 20-jähriges Jubiläum.
Mehr unter vita.ch/20jahre